

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.656.02

Interpellation Peter A. Vogt betreffend Kriminalstatistik Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), Jahresbericht Basel-Stadt 2015, gibt es bis auf einige allgemeine Zahlen keine Auswertungen der einzelnen Delikte nach Gemeinden. Dies wurde bereits bei der vorgängigen Interpellation vom 25. Mai 2016 mit ähnlichen Fragen geklärt. Zur Beantwortung dieser neuen, oben genannten Interpellation wurden bei der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, beim Grenzwachtkorps sowie bei der Kantonspolizei Basel-Stadt Stellungnahmen eingeholt.

Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat zu den folgenden Zahlentabellen einleitende Bemerkungen, die bei der Beantwortung der Interpellation zwingend berücksichtigt werden müssen:

«Um die Relevanz der Kriminalitätsentwicklung bezüglich der aufgeführten Deliktskategorien realistisch einschätzen zu können, bedarf es zumindest beim Einbruchdiebstahl des Vergleichs mit der Stadt Basel in absoluten Zahlen sowie in Bezug auf 1'000 Einwohner. Zudem ist der Berichtszeitraum auszudehnen.

Hinsichtlich der Fahrzeugdiebstähle ist festzustellen, dass diese intern zunächst lediglich als Fahrzeugentwendungen qualifiziert werden. Erst nach Ermittlung der Täterschaft lässt sich feststellen, ob wirklich ein Diebstahl vorlag oder lediglich eine Entwendung zum Gebrauch. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) verzichtet auf diese Unterscheidung. Ebenfalls wird verzichtet auf die Unterscheidung nach Fahrzeugkategorien und den entsprechenden Vergleich in Bezug auf 1'000 Einwohner. Der Vergleich von Riehen mit Basel ist aber möglich und nötig.»

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. Wie viele Einbrüche erfolgten in Riehen in den Jahren 2015 / 2013 / 2011?

Im Jahr 2011 erfolgten in Riehen 95 Einbrüche.
Im Jahr 2013 erfolgten in Riehen 203 Einbrüche.
Im Jahr 2015 erfolgten in Riehen 191 Einbrüche.

2. Wie viele Fahrzeugentwendungen, Diebstahl und Entwendung zum Gebrauch erfolgten in Riehen in den Jahren 2015 / 2013 / 2011?

Im Jahr 2011 wurden in Riehen 212 Fahrräder, 8 Motorfahräder, 3 Motorräder und 3 Personenwagen entwendet.



Seite 2

Im Jahr 2013 wurden in Riehen 154 Fahrräder, 9 Motorfahräder, 2 Motorräder und 3 Personenwagen entwendet.

Im Jahr 2015 wurden in Riehen 187 Fahrräder, 21 Motorfahräder, 0 Motorräder und 1 Personenwagen entwendet.

Weiter verweisen wir auf eine Übersichtstabelle, welche dem Interpellanten mit der Interpellationsantwort schriftlich abgegeben wird.

3. *Welche Forderungen gedenkt der Gemeinderat an die kantonalen Behörden zu stellen, um die Straftaten in Riehen zu reduzieren, resp. der Täter vermehrt habhaft zu werden?*

Der Gemeinderat stuft die Sicherheit in Riehen als wichtig ein und macht sie im Rahmen des Politikplans 2017 - 2020 zu einem seiner Schwerpunktthemen. Im Verbund mit dem Kanton ist ihm daran gelegen, dass die Bevölkerung sich in Sicherheit wähnen darf. Der Gemeinderat stellt sich dabei auf den Standpunkt, dass Polizei und Staatsanwaltschaft um ihren konkreten Auftrag wissen und diesen erfüllen.

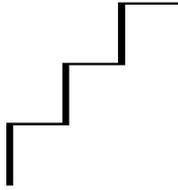
An dieser Stelle sei ergänzend erwähnt, dass Riehen kein Hotspot für kriminelle Aktivitäten darstellt. Dies wird auch durch die statistischen Angaben in Ergänzung zu dieser Interpellation nachgewiesen.

4. *Wie hat sich die Veränderung und Neuausrichtung der Grenzwaiche, keine permanente Besetzung der Grenzübergänge, für Riehen ausgewirkt?*

Auf Nachfrage beim Grenzwaichkorps haben wir folgende Auskünfte erhalten:

Die Schweizer Grenzwaiche in Basel hat vor rund 15 Jahren den statischen Dienst beim Grenzübergang Inzlingen und vor rund 10 Jahren an den Grenzübergängen von Riehen-Weilstrasse und Riehen-Grenzach aufgegeben. An seiner Stelle erfolgte die sporadische mobile Überwachung dieser Grenzpassagen zu Deutschland. Beim Grenzübergang Riehen-Stetten wurde die 24-Stunden-Präsenz ebenfalls vor rund 10 Jahren eingestellt. Dieser Grenzübergang ist jedoch als einzige Grenzpassage in diesem Gebiet von Montag bis Samstag jeweils von 10 Uhr bis 20 Uhr besetzt. Ausserhalb dieser Präsenzzeit wird auch diese Passage durch mobile Patrouillen bestreift. Der Übergang vom statischen zum mobilen Dienst erfolgte nicht nur im Gebiet von Riehen, sondern in der ganzen Schweiz. Dies vor dem Hintergrund, dass einerseits eine 24-stündige Überwachung aller Grenzübergänge unmöglich ist und andererseits die Erfahrung gezeigt hat, dass die lageorientierte Ausführung der grenzpolizeilichen Aufgaben erfolgreich ist, zumal mit einem gewissen Unsicherheitsfaktor als taktischem Element gearbeitet wird. Die Kontrolldichte hängt auch beim Einsatz von mobilen Patrouillen von den dem Grenzwaichkorps zur Verfügung stehenden Personalressourcen ab.

Die Kantonspolizei Basel-Stadt erachtet ihrerseits die mobile Kontrolltätigkeit der Grenzwaiche und vor allem deren Wirksamkeit als gut. Sie hat Kenntnis von den Tätig-



Seite 3 keiten der Grenzwa che und ist über deren Arbeitsweise informiert. Die Kantonspolizei arbeitet hervorragend mit dem Grenzwa chtkorps zusammen.

Riehen, 21. Juni 2016

Gemeinderat Riehen

Anhang:

Einbrüche in Riehen (vgl. mit Basel)

	Basel			Riehen		
	absolut	% Veränderung	/1'000	absolut	% Veränderung	/1'000
2011	1'224		8.9	95		4.7
2012	1'706	39	12.3	333	250	17.3
2013	1'423	-17	10.3	203	-39	10.9
2014	1'215	-15	8.6	154	-24	7.6
2015	1'201	-1	8.6	191	24	10.3

Im Jahr 2012 gab es in Riehen eine hohe Zahl von Einbruchdiebstählen, welche sich durch ein Serielikt von Einbrüchen in Gartenhäuser erklären.

Fahrzeugentwendungen, Diebstahl und Entwendung zum Gebrauch in Riehen (vgl. mit Basel)

	Fahrrad		Motorfahrrad		Motorrad		Personenwagen	
	Basel	Riehen	Basel	Riehen	Basel	Riehen	Basel	Riehen
2011	2'547	212	81	8	137	3	63	3
2012	2'367	139	61	7	142	12	60	1
2013	2'403	154	65	9	80	2	40	3
2014	2'026	168	100	26	86	2	34	4
2015	2'177	187	127	21	58	0	35	1